



â??jetzt red iâ?? kommt am 8. Juni aus Miesbach

Beitrag

Tilman Schäffberl und Fumiko Lipp diskutieren mit Ihnen Ã¼ber das Thema:Â Ansturm auf Bayerns Urlaubsregionen â?? Bleibt die Natur auf der Strecke?

Urlaub in Bayern ist beliebt: 2021 zÃ¤hlte der Freistaat Ã¼ber 60 Millionen Ãbernachtungen, dazu kamen mehr als 485 Millionen TagesausflÃ¼gler. Ein besonders attraktives Ziel sind etwa die beliebten Orte und Seen im Landkreis Miesbach: An Spitzentagen kommen bis zu 70.000 TagesausflÃ¼gler vorwiegend aus dem MÃ¼nchner Raum in die Region. Die Folge: Volle StraÃen, zugeparkte Ortschaften, Ã¼berfÃ¼llte Wanderwege mit allen Begleiterscheinungen.Â Hinzu kommt: Viele Erholungssuchende haben seit Corona den Urlaub daheim neu fÃ¼r sich entdeckt. An den oberbayerischen Seen und in den Wanderregionen droht bei schÃ¶nem Wetter regelmÃÃig der Freizeitkollaps. Wie also umgehen mit der groÃen Anzahl von TagesausflÃ¼glern in beliebten Regionen im Oberland? Die Einheimischen sind gespalten: â??Viel zu viel Tourismusâ??, beklagen die einen, â??aber wir leben doch davonâ??, argumentieren die anderen. Denn egal ob Gastgewerbe, Einzelhandel, Dienstleister oder regionale Zulieferer – viele Wirtschaftsbereiche profitieren von den Touristen. Gleichzeitig muss die Region aber immer mehr Verkehr und einen immer grÃ¶Ãeren Ansturm auf die Natur verkraften. Der Naturschutzbund BUND warnt vor dem Verlust wertvoller Tier- und Pflanzenarten und fÃ¼rchtet um den Erholungswert der Bergwelt.Â Seit Anfang des Jahres IÃ¶uft eine offizielle Tourismus-Studie zur Alpenregion Miesbach-Tegernsee. Abgefragt werden sollen, inwieweit die BedÃ¼rfnisse der Einheimischen und die WÃ¼nsche der Urlauber miteinander vereinbar sind. Wird das auch der Natur helfen oder muss eine Reißleine gezogen werden, um das Naturerlebnis zu schÃ¼tzen? Was kann die Politik tun, um die Erholungssuchenden besser zu lenken? Oder muss die Natur weiterhin fÃ¼r alle und jederzeit frei zugÃ¤nglich sein so wie es die Bayerische Verfassung festlegt?

Ã¼ber diese und andere Fragen diskutieren bei â??jetzt red iâ?? **BÃ¼rgerinnen und BÃ¼rger live** u.a. mit **Thorsten Glauber (FW), Staatsminister fÃ¼r Umwelt und Verbraucherschutz am Mittwoch, 8. Juni 2022, Waitzinger Keller, Schlierseer Str. 16, 83714 Miesbach –**
Â Einlass: 19.15 Uhr, Sendungsbeginn: 20.15 Uhr

Kostenlose Karten reservieren Sie via E-Mail an jetztredi@br.de oder unter **089/5900-25299**

(Montag â?? Freitag von 9:00 bis 17:00 Uhr). Sagen Sie uns Ihre Meinung unter www.facebook.com/BR24 Â oder schreiben Sie eine Mail an jetztedi@br.de Â

Bericht und Foto: BR



Kategorie

1. Tourismus

Schlagworte

1. BR
2. Jetzt red i
3. Miesbach